

---

Subject: Kopfbedeckungen nach HT

Posted by [HalloMatte](#) on Mon, 28 Oct 2013 02:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab wann kann man nach einer HT eine Wollmütze tragen? Bzw. wann können kleine Wollflusen die sich möglicherweise in den eingesetzten Haaren verfangen, nicht mehr Schaden (Haare also völlig feststehend dann). Wäre beim jetzigen Stand weitaus besser als ein Cap.

Werd eine Weile darauf angewiesen sein, bis hinten alles wieder angewachsen ist, grade ists eben auf quasi Null mm rasiert und der Rest ist noch etwas länger, werde 2-3 Wochen brauchen eh ich dann zum Friseur kann und den Faconschnitt optisch ansprechend anpassen kann.

PS: Es wurde nur vorne in den GHEs "ein wenig" gemacht.

---

---

Subject: Aw: Kopfbedeckungen nach HT

Posted by [Kappekopp](#) on Mon, 28 Oct 2013 18:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

nach dem Abfall des Schorfes (in der Regel 10.Tag komplett bis 14.Tag) dürfte dies kein Problem mehr darstellen. Der Schorf bietet die Gefahr, dass sich dort Haare mit rausziehen, da er fest mit dem Haar verklebt ist und sich leicht in der Wolle verfängt. Wenn der Schorf komplett weg ist und die Haut gesundet ist, dann kannst du jede Kopfbedeckung tragen die du willst. In diversen Empfehlungen wird darauf hingewiesen, dass man bis zwei Wochen nach der OP keinen Motorradhelm tragen soll.

Ich denke die Wollmütze ist nach zwei Wochen dann doch eher erträglich als ein drückender und schwerer Motorradhelm.

Lg smud

---

---

Subject: Aw: Kopfbedeckungen nach HT

Posted by [HalloMatte](#) on Tue, 29 Oct 2013 14:15:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ah, die Krusten sind es also, das macht Sinn. Habe mir jetzt so eine Jersey-T-shirt-Mütze bestellt, wie woanders angepriesen wurde. Werde diese dann einfach nach so 2 Wochen tragen.

---